

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsrates Ottweiler, am 14.09.2020, 18:00 Uhr, im großen Saal des Schloßtheaters, Schloßhof 6, Ottweiler

Anwesend waren:

Mitglieder (Stimmberechtigt)

1. Frau Ingrid Ursula Behr
2. Herr Daniel Deckarm
3. Frau Silvia Grisafi
4. Herr Dieter Lechner
5. Frau Inge Lechner
6. Frau Gisela Lefèbvre-Schmitt
7. Herr André Lickes
8. Herr Karl-Heinz Nätzer
9. Frau Laima Rui
10. Herr Michael Schmidt
11. Herr Benedikt Weiland
12. Frau Ursula Weishaupt

ab 18.55 Uhr, TOP 3 NÖS

Es fehlten:

Mitglieder (Stimmberechtigt)

13. Frau Christl Laueremann

von der Verwaltung

14. Herr Christoph Hassel
15. Frau Doris Prietzel, Protokollführung
16. Herr Sascha Veith

Ortsvorsteher Michael Schmidt eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Kollegen der Verwaltung, vom Stadtrat Herrn Gerd Rainer Weber sowie von der Saarbrücker Zeitung Herrn Michael Bier.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Unter Bezugnahme der §§ 44 (1) und 74 Ziffer 9 KSVG wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 6 „Blieszentrum“ fristgemäß abgesetzt wurde, da das erforderliche Einvernehmen zu dem geplanten Vorhaben „Blieszentrum“ (TOP 6 öS) mit der Landesplanung bislang nicht hergestellt werden konnte. Von deren Seite wird die Vorlage eines Einzelhandelsentwicklungskonzeptes als Entscheidungsgrundlage für erforderlich gehalten. Die Erstellung eines solchen Konzeptes befindet sich zurzeit in der Beauftragung. Ansonsten liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor, somit ist die nachstehende Tagesordnung angenommen.

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

- 1 . Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 22.06. und 14.07.2020 - öffentliche Sitzung
- 2 . Aufbau eines WLAN-Systems für die Nutzung öffentlicher WLANs in der Stadt Ottweiler
Vorlage: Amt 10/009/2020
- 3 . Zuschüsse 2020 an Hilfsorganisationen
Vorlage: Amt 32/012/2020
- 4 . Bebauungsplan "Solarpark Am Leimersbrunnenhang" mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans: Abwägung Stellungnahmen, Annahme Entwurf und Offenlage/Beteiligung Träger öffentlicher Belange
Vorlage: Amt 61/038/2020
- 5 . Bebauungsplan "Engelsbach - 1. Änderung": Abwägung Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: Amt 61/049/2020
- 6 . Antrag auf Änderungsgenehmigung zur Errichtung und Betrieb einer Windenergieanlage im Windpark Schiffweiler-Wiebelskirchen: Beteiligung der Stadt Ottweiler
Vorlage: Amt 61/062/2020
- 7 . Städtebauliches Rahmenkonzept "Alte Gießerei Werle" und SGGT-Gelände in Ottweiler
Vorlage: Amt 61/063/2020
- 8 . Antrag SPD: Erhalt Marienhausklinik
- 9 . Mitteilungen und Anfragen
- 10 . Einwohnerfragestunde

B) Nichtöffentliche Sitzung

- 1 . Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 22.06. und 14.07.2020 - nicht öffentliche Sitzung
- 2 . Weiterentwicklung der Attraktivität der Ottweiler Altstadt - Tiefbauprojekte für die Haushaltsjahre 2021 - 2024
Vorlage: Amt 61/066/2020
- 3 . Mitteilungen und Anfragen

A) Öffentliche Sitzung

TOP 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 22.06. und 14.07.2020 - öffentliche Sitzung

Gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 22.06. und 14.07.2020 - öffentlicher Teil - werden keine Einwände erhoben. Somit sind die Niederschriften genehmigt.

TOP 2 Aufbau eines WLAN-Systems für die Nutzung öffentlicher WLANs in der Stadt Ottweiler Vorlage: Amt 10/009/2020

Herr Michael Schmidt erläutert die Sitzungsvorlage dahingehend, dass für die Hotspots die Standorte Mehrzweckhalle „Im alten Weiher“ mit angrenzender Sportstätte und der Wartebereich Standesamt/Bürgerbüro der Stadtverwaltung (Goethestraße) festgelegt wurden und teilt mit, dass der Gewerbeverein Ottweiler bereits einen Hotspot im Bereich des Schlossplatzes eingerichtet habe, der mit einem Gastzugang genutzt werden könne.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 3 Zuschüsse 2020 an Hilfsorganisationen Vorlage: Amt 32/012/2020

Der Vorsitzende verliest die Sitzungsvorlage und bittet um Beratung.

Herr Lickes (SPD-Fraktion) merkt an, dass in der Ortsratssitzung vom 04.09.2019 einstimmig beschlossen wurde, dass ab dem Jahre 2020 die beiden Hilfsorganisationen VDK und Sozialverband mit berücksichtigt werden sollten. Dies wurde leider nicht umgesetzt. Er sei dafür, dass diese beiden Vereine bereits in 2020 mit berücksichtigt werden, so dass der Betrag von 400,00 € auf 600,00 € erhöht werde, damit jede Organisation 100,00 € erhalte.

Herr Schmidt führt aus, dass Rücksprache mit der Verwaltung genommen werden müsse, ob es dieses Jahr bei den 400,00 € bleibe und für den Haushalt 2021 auf 600,00 € erhöht werde. Eine weitere Möglichkeit wäre, den Betrag von 400,00 € auf die 6 Vereine aufzuteilen.

Herr Lickes macht den Vorschlag, dass er eine Spende über jeweils 100,00 € direkt an den VDK und Sozialverband mache, damit die beiden wohltätigen Organisationen in diesem Jahr noch bedacht werden können. Weiterhin bittet er die Verwaltung, dass der Haushalt für 2021 auf 600,00 € erhöht werde.

Beschluss:

Der Ortsrat Ottweiler Zentral beschließt einstimmig, den Zuschuss in Höhe von 400,00 € wie folgt zu verteilen:

a) DRK – Ortsverein Ottweiler-	100,00 €
b) Arbeiter-Samariter-Bund –Ortsverein Ottweiler	100,00 €
c) Arbeiterwohlfahrt –Ortsverein Ottweiler-	100,00 €
d) DLRG Ottweiler	100,00 €

Weiterhin beschließt der Ortsrat einstimmig, dass die nachstehenden Organisationen im Haushalt 2021 mit aufgenommen werden sollten:

a) VDK	100,00 €
b) Sozialverband	100,00 €

**TOP 4 Bebauungsplan "Solarpark Am Leimersbrunnenhang" mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans: Abwägung Stellungnahmen, Annahme Entwurf und Offenlage/Beteiligung Träger öffentlicher Belange
Vorlage: Amt 61/038/2020**

Ortsvorsteher Schmidt eröffnet den Tagesordnungspunkt und erteilt das Wort an Herrn Hassel.

Herr Hassel erläutert ausführlich die Sitzungsvorlage und die Vorgehensweise bei dem Projekt. Er weist darauf hin, dass ein Zielabweichungsverfahren notwendig sei, dazu ein Antrag gestellt werden müsse und erklärt die ökologische Aufwertung der Ausgleichsmaßnahmen.

Herr Nätzer (CDU-Fraktion) ist für das Projekt. Von Seiten der Bürger sowie den Behörden gäbe es keine Stellungnahme. Er möchte wissen, ob die Landwirtschaftskammer das Projekt noch beeinflussen könne.

Herr Hassel verneint dies.

Herr Lickes (SPD-Fraktion) stimmt den Verhandlungen zu, möchte jedoch wissen, wie hoch die Wahrscheinlichkeit sei, dass das Abweichungsverfahren positiv sei.

Herr Hassel führt aus, dass davon ausgegangen werden könne, dass die Entscheidung positiv ausfallen werde.

Des Weiteren merkt Herr Lickes an, dass es keine Einwände von Seiten der Bürger gab. Er möchte wissen, ob dies vielleicht damit zusammenhänge, dass das Rathaus durch Corona nur mit Terminvereinbarung für die Öffentlichkeit zugänglich war.

1. Wie hatte der Bürger die Möglichkeit zur Einsicht der Offenlage?
2. Ebenso weist er darauf hin, dass in den Sitzungsunterlagen die Vorlage ABW41-01092020 dreimal hinterlegt sei.

Zu dem Punkt 2 teilt Herr Hassel mit, dass dies auf Empfehlung des Planungsbüros erfolgt sei, damit alle Änderungen nachverfolgt werden können.

Zur Offenlage (Punkt 1) führt Herr Hassel aus, dass darauf hingewiesen wurde, dass das Rathaus zur Einsicht der Offenlage zugänglich sei, natürlich mit den entsprechenden Einhaltung von Regeln. Es wurde auch spontan mit Klingeln an der Eingangstür von Seiten des Rathauses reagiert.

Beschluss:

Der Ortsrat Ottweiler empfiehlt einstimmig dem Stadtrat,

1) die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß der beiliegenden Abwägungsunterlagen sowie Übernahme des Abwägungsergebnisses in die weitere Planung zu beschließen.

2) die Einleitung eines Zielabweichungsverfahrens gemäß § 6 Raumordnungsgesetz i. V. m. § 5 Saarländisches Landesplanungsgesetzes zu beschließen.

3) die Billigung des gemäß Abwägungsergebnisses überarbeiteten Entwurfs des Bebauungsplanes „Solarpark Am Leimersbrunnenhang“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans im Geltungsbereich des Bebauungsplanes bestehend aus Planzeichnung und der Begründung zu beschließen.

4) die Durchführung der öffentlichen Auslegung der Planunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und weiterer Behörden sowie der Nachbargemeinden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. BauGB zu beschließen.

5) die Verwaltung zu beauftragen, Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung und Angaben dazu, welche Arten von umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, gemäß 3 Abs. 2 BauGB mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 5 Bebauungsplan "Engelsbach - 1. Änderung": Abwägung Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: Amt 61/049/2020

Der Vorsitzende erläutert die Sitzungsvorlage und erteilt das Wort an Herrn Hassel.

Herr Hassel informiert ausführlich über das Projekt. Es erfolgte keine Stellungnahme der Bürgerinnen und Bürger darüber, dass das Gebäude gedreht wurde. Ausschlaggebend dazu waren geologische Bedingungen und die Einhausung der Anlieferung.

Herr Lickes (SPD-Fraktion) stimmt der Vorlage zu. Allerdings sei er von Bürgern angesprochen worden, dass bedingt durch diese Umbauarbeiten bei Starkregen sehr viel Wasser auf die Straße (Panzerstraße) fließe, das durch den vorhandenen „Graben“ nicht aufgefangen werden könne. Geröll würde auf die Straße gespült. Er bittet um Prüfung.

Beschluss:

Der Ortsrat Ottweiler empfiehlt einstimmig dem Stadtrat,

- 1) die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß der beiliegenden Abwägungssynopse sowie die Übernahme des Abwägungsergebnisses in die Planung zu beschließen.
- 2) den geänderten Entwurf des Bebauungsplans „Engelsbach – 1. Änderung“ und die Begründung als Satzung zu beschließen.
- 3) die Stadtverwaltung zu beauftragen, den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Engelsbach“ ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 6 Antrag auf Änderungsgenehmigung zur Errichtung und Betrieb einer Windenergieanlage im Windpark Schiffweiler-Wiebelskirchen: Beteiligung der Stadt Ottweiler
Vorlage: Amt 61/062/2020

Ortsvorsteher Schmidt erläutert ausführlich die Sitzungsvorlage.

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Ortsrat Ottweiler empfiehlt einstimmig (1 Enthaltung) dem Stadtrat,

der Errichtung und dem Betrieb des neuen Anlagentyps auf dem Gebiet der Stadt Ottweiler im bestehenden Windpark Schiffweiler-Wiebelskirchen zuzustimmen.

TOP 7 Städtebauliches Rahmenkonzept "Alte Gießerei Werle" und SGGT-Gelände in Ottweiler
Vorlage: Amt 61/063/2020

Der Vorsitzende erläutert die Sitzungsvorlage und teilt mit, dass eine Anbindung an die B 41 und die B 420 für dieses Projekt sehr wichtig sei. Danach erteilt das Wort an Herrn Hassel.

Herr Hassel informiert ausführlich über das Rahmenkonzept und die Anbindung der B 41 und B 420.

Herr Lickes (SPD-Fraktion) findet das Vorhaben sehr gut für Ottweiler. Es müsse eine Anbindung der B 41 in Höhe Augasse geben, damit sich Gewerbe ansiedeln könne. Er weist darauf hin, dass die Variante 1 zu bevorzugen sei, denn Wohnbebauung sei nicht so sinnvoll.

Beschluss:

Der Ortsrat Ottweiler empfiehlt einstimmig dem Stadtrat,

die Vorzugsvarianten 1, 4 und 6 des städtebaulichen Rahmenkonzeptes zu beschließen.

TOP 8 Antrag SPD: Erhalt Marienhausklinik

Herr Schmidt eröffnet den Antrag der SPD und erteilt das Wort an Herr Lickes.

Herr Lickes (SPD-Fraktion) merkt an, dass sich die Unsagbarkeit der Marienhausklinik weiter fortsetze. Versprechen wurden gemacht, aber nicht eingehalten. Von Seiten der Stadt müssten massive Initiativen ergriffen werden, dass die Nutzung des Gebäudes gewährleistet sei. Es war die Rede, die große Politik schreite ein, die müsse aber auch gefordert werden.

Der Vorsitzende bezieht sich auf eine Besprechung mit dem Bürgermeister, dem kaufm. Direktor Herrn Kropp und dem stv. kaufm. Direktor Herrn Meiser (beide Marienhausklinik) wo nachstehendes besprochen wurde:

„Baustein 1:

*Verwaltung Verbund Saar/Ost und Controlling sind in Ottweiler angesiedelt.
Dienstleistungs-GmbH verbleibt in Ottweiler
Kardiologie verbleibt in Ottweiler bis 31.12.2020*

Baustein 2:

Ambulantes OP-Zentrum aller Standorte (Allgemeinmedizin, Gefäßchirurgie, Orthopädie und Gynäkologie) verzögert sich bis September/Okttober, spätestens ab 31.12.2020. Zur Umsetzung bedarf es noch der Anästhesie und verschiedenen technischen Voraussetzungen.

Herzkatheter Messplatz verbleibt in Ottweiler.

Baustein 3:

DRK (Rettungswache) hält an Standort Ottweiler fest. Notärzte noch bis 31.12.2020, darüber hinaus ist noch keine Entscheidung getroffen.“

Herr Deckarm merkt an, dass das Krankenhaus als Corona-Standort genutzt werden könne, wenn denn die Zahlen steigen. Dies wäre auf jeden Fall eine bessere Alternative als in einer Turnhalle. Wie sieht es damit aus?

Herr Schmidt sagt hierzu eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Lickes führt aus, dass das, was Klinikleitung und Bürgermeister besprochen haben, nur Versprechungen seien. Das unter Baustein 1 Besprochene sei ja nicht ausreichend für die komplette Nutzung des Krankenhauses. Was passiere mit den Leerständen? Die Planung sei sehr marginal, kein Hinweis auf Dauernutzung. Was jetzt noch vor Ort präsent sei, könne sehr schnell verlegt werden. Herr Lickes möchte wissen, wie die Landesregierung dazu stehe, hierzu gab es noch keine Äußerung der Ministerin bzw. ranghohen Mitgliedern der Landesregierung. Hier müsse angestrebt werden, dass Bewegung in die Sache komme.

Ortsvorsteher Schmidt merkt an, dass alle Vorahnungen, die in der Sitzung im Dezember 2019 angesprochen wurden, eingetroffen sind. Daher appelliert er an alle Fraktionen: Ärmel hochkrempeln und Druck auf Politik ausüben und nicht locker lassen!

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

9.1 Herr Lickes spricht das nicht geöffnete Freibad an und möchte wissen, ob diesbezüglich sich das Badeverhalten am Wingertsweiher verändert habe. Wurden Leute im Weiher gesichtet und wurden auch Kontrollen durchgeführt?

Herr Schmidt teilt mit, dass er beim Sport öfters dort war, aber keine Schwimmer gesichtet habe. Ob Kontrollen gemacht wurden, dazu könne keine Aussage getroffen werden. Dies müsse beim Ordnungsamt erfragt werden.

9.2 Herr Lickes kommt nochmal auf den Zebrastreifen Goethe-/Linxweiler/Illingerstraße zu sprechen. Das LfS habe diesen ja bereits abgelehnt. Allerdings halte sich niemand an die 30er Zone. Die Frage sei hier, wie kann die Situation entschärft werden? Ein Vorschlag sei vielleicht der mobile Blitzer, den die Stadt Neunkirchen aufstellen könne, um die Anzahl der Verstöße feststellen zu können. Es könne auch eine farbige Markierung vorgenommen werden, um die Aufmerksamkeit der Fahrer zu erhöhen.

Herr Schmidt teilt mit, dass aus vorangegangenen Protokollen hervorgehe, dass dieses Anliegen immer wieder abgelehnt wurde und sagt eine Prüfung durch das Ordnungsamt zu.

9.3 Herr Lickes bittet um Überprüfung des Weylplatzes durch das Ordnungsamt, denn die Anwohner beschwerten sich vermehrt über Wild- und Fremdparkerei und der Parkautomat sei defekt. Dieser Zustand sei nicht tragbar.

9.4 Dann möchte Herr Lickes noch wissen, warum in der Remmesweilerstraße ein Bauzaun aufgestellt sei? Was da passiere sei nicht wirklich ersichtlich. Der Bauzaun gefährde den Verkehr.

Herr Schmidt sagt auch hier eine Überprüfung durch das Ordnungsamt zu.

9.5 Herr Nätzer erkundigt sich nach dem Antrag vom 02.12.2019 „Schall-/Sichtschutz vor der Einsegnungshalle des Friedhofes Seminarstraße“ Es wurde einstimmig beschlossen, dies zu prüfen und hinsichtlich der Umsetzung an die zuständigen Gremien weiterzuleiten. Wie ist hier der Sachstand?

9.6 Frau Lefèbvre-Schmidt bittet darum, dass in der nächsten Sitzung der Tagesordnungspunkt: Stadtbücherei Ottweiler aufgenommen werde. Es gehe um kundenfreundlichere Öffnungszeiten.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Da keine Bürgerinnen und Bürger anwesend sind, fallen keine Anfragen an.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Der Vorsitzende bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Anwesenden einen guten Nachhauseweg.

Sitzung endet um: 19:07 Uhr

Der Vorsitzende

Schriftführerin:

Michael Schmidt

Doris Prietzel